

Absender: (sofern nicht auch Antragsteller)

Firma; Name; Vorname: _____

Orts-/Stadtteil: _____

Tel.-Nr. für Rückfragen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Landratsamt Freiberg
Untere Wasserbehörde
Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

Tel.-Nr.: Frau Barth 03731 799-218
Tel.-Nr.: Frau Ebersbach 03731 799-213

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Benutzung des Grundwassers/des _____ baches
für das Einleiten von normal/leicht oder stark verschmutzten Niederschlagswässern** *siehe unten
(Zutreffendes unterstreichen oder ergänzen)

Ich/Wir leite/n **von** meinem/unserem gewerblich/nicht gewerblich, handwerklich/nicht handwerklich
oder nicht derartig genutztem **Grundstück**

Orts-/Stadtteil: _____

Straße: _____

Flurstücks-Nr.: _____

Ort: _____

Gemarkung: _____

Niederschlagswasser von _____ m² **Dachflächen** (das Dach ist kupfer-, zink- oder bleige-
deckt) und _____ m² befestigten **Hof- und Wegeflächen** in das o. g. vermerkte Gewässer ein.

(Als befestigt gilt asphaltiert, betoniert, wasserundurchlässig anderweitig befestigt z.B. sandgeschlämmte Schotterdecke, Ökopflasterung)

Die **Einleitungsstelle** in dieses Gewässer befindet sich auf dem Flurstück _____
der Gemarkung _____ .

Die Einleitung erfolgt über ein vorhandenes/neu errichtendes Entwässerungssystem.
(Zutreffendes unterstreichen oder ergänzen)

Die Einleitung in das Grundwasser über eine vorhandene/neu zu errichtende Versickerungsanlage.
Versickerungsanlagen sind: Sickerschächte, Rigolen, Mulden oder die flächenhafte Versickerung.
(Zutreffendes unterstreichen oder ergänzen)

Ich/Wir erkläre/n, dass *über diese Leitung /Versickerungsanlage keine weiteren Abwässer o. ä.* in
dieses Gewässer eingeleitet werden.

An die Einleitungsanlage sind noch folgende Grundstücke angeschlossen:

Straße: _____

Flurstücks-Nr.: _____

Gemarkung: _____

Namen: _____

Für das o. g. Grundstück liegt eine Befreiung des zuständigen Abwasserbeseitigungspflichtigen von
der Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlagen für dieses Nieder-
schlagswasser

Vom _____ Reg.-Nr. _____ (befindet sich unter dem Datum) **VOR.**

Dauer: Die Erlaubnis wird für _____ Jahre oder unbefristet beantragt.
(Zutreffendes unterstreichen oder ergänzen)

Antragsteller für die Erteilung der Erlaubnis und damit späterer Rechtsinhaber ist:

(Hinweis: Antragsteller kann nur sein, wer Grundstückseigentümer ist oder wer die nachhaltige Verfügung über das zu entwässernde Grundstück hat, z. B. Erbpachtvertrag o. ä.)

Name, Vorname: _____ Straße: _____

Orts-/Stadtteil: _____ Ort: _____

Ort : _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlage:

Lageplan, Auszug aus der topografischen Karte oder Flurkarte **mit gekennzeichnete Einleitungsstelle!**

Hinweis:

Diese Anlage wird unbedingt benötigt. Damit die Erlaubnis später in das Wasserbuch eingetragen werden kann, müssen für den Ort der Einleitungsstelle am Gewässer die sogenannten Hoch- und Rechtswerte nach Gauss/Krüger in dem Erlaubnisbescheid enthalten sein.

*Dieser Vordruck gilt für die Landwirtschaft, den Gartenbau und die Forstwirtschaft in den Fällen, dass in das Grundwasser eingeleitet werden soll, als **Anzeige gem. § 2 ErlFreihVO.**

Anmerkung: Die Erteilung der Erlaubnis ist zwingend mit der Festsetzung von Verwaltungskosten verbunden. Es gilt das Sächsische Verwaltungskostengesetz und das derzeit gültige Kostenverzeichnis für den Freistaat Sachsen.

Stellungnahme zum Antrag auf Wasserrechtliche Erlaubnis

Stadtverwaltung Brand-Erbisdorf

Markt 1

09618 Brand-Erbisdorf

Antragsteller: Name, Vorname:

Anschrift:

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Benutzung

Rechtsträger: Stadtverwaltung Brand-Erbisdorf

Markt 1, 09618 Brand-Erbisdorf

Einleitungsstelle:

Gemarkung:

Anschrift:

Flurstück:

diese zu benutzen.

Datum:

Unterschrift:
